



Achtet darauf, daß die von euch gekauften Güte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.



Trinkt... E. Robinson's Sons Lager-Bier.

Dieses Bier ist an Geschmack und Güte nicht zu übertreffen. Office und Brauerei: 435-437 Nord Siebente Straße.

Fred. F. Lindner, für 12 Jahre Barmann in Reidler's Bäckerei, hat jetzt selbstständig eine erste Klasse Brod- und Kuchen-Bäckerei etabliert.

John Armbrust, Deutscher Metzger, No. 219 Penn Avenue, wird sich betreiben, durch ausgezeichnete Würste jeder Art und feine Fleischwaren seine Kunden jederzeit zufrieden zu stellen.

Von dem Phlegma der russischen Schulente erzählt ein russisches Blatt eine Anekdote, die als wahre Begebenheit gelten kann. Nach irgend einer Garnisonstadt wurde ein neuer Gouverneur befohlen. Natürlich wurde er sofort mit Klagen über die städtische Polizei bestrahlt. Unter Anderem wurde auch erwähnt, daß die Schulente nie da seien, wenn man sie brauche und daß sie nie auf den ersten Alarm pfeifen kommen. Der Gouverneur beschloß nun, diese Angelegenheit gründlich zu untersuchen. Die Polizeibehörde, die Feuerwehr und die Kaserne für 100 Schulente befanden sich in einem Gebäude, an dessen Eingang stets ein Posten Wache hielt. Zwanzig Schritte davon entfernt stand ein Triumphbogen. Eines Tages trat im Vorbeigehen beim Polizeigebäude der Gouverneur an den Posten heran und fragte: "Kennst Du mich?" "Jamohl, Euer Hochwohlgeboren!" "Kennst Du auch die Instruktionen?" "Jamohl, Ew. Hochwohlgeboren!" "Wärdest Du Deinen Posten verlassen, wenn hinter dem Triumphbogen jemand gemordet würde?" "Niemals, Ew. Hochwohlgeboren!" "Du bist ein braver Kerl! Was würdest Du nun thun?" "Ich würde pfeifen, Ew. Hochwohlgeboren!" "Wozu?" "Doch Jemand aus der Kaserne kommen soll!" "Also gut. Nehmen wir an, jetzt wird ein Mensch hinter dem Triumphbogen gemordet. Pfeife!" "Der Posten pfeift, aber resultatlos." "Pfeife immer zu," sagte der Gouverneur, "noch härter, pfeife so stark, wie Du nur kannst." "Der Schumann pfeift lange und unaufhörlich, aber Niemand kam." "Nun, jetzt ist es genug," sagte das gutmütige Stadthaupt, "man hat ihn schon ermordet."

Ein Schnapsjubiliäum. Letzthin konnte in Berlin das 300jährige Jubiläum der Einführung des Schnapses gefeiert werden. Im letzten Regierungsjahre des im 1598 verstorbenen Kurfürsten Johann Georg hatte die Pest in den beiden Städten Kölln und Berlin heftig gewüthet, daß sich die Einwohnerzahl von 12,000 auf 9000 verminderte. Ein unternehmender, reisender Arzt, Dr. Welle, soll es nun gewesen sein, der zuerst "Spiritus in trinkbarer Art" gegen das entzündliche Fieber anwandte und damit so gute Erfolge erzielte, daß der Nachfolger Johann Georgs, Kurfürst Joachim Friedrich, im Jahre 1599 sich veranlaßt sah, die ersten KonzeSSIONen zum Auskauf von Spirituosen zu ertheilen.

Für Weihnachten! Lebkuchen, Honigtuchen, Springerte, Pfeffernüsse, Figuren, von Honig und Marzipan. Pound- und Fruchtuchen auf Bestellung gebacken.

Reidlers Bäckerei, 210 Franklin Avenue.

Die moderne Eisenwaaren-Handlung.

Handwerkzeug-Risten zum Gebrauch für Bauarbeiter und Handwerker, von \$5 bis zu \$9.

Handwerkzeug-Ausstattungen vollständig mit Riste, etwas, das jeden Knaben erfreuen wird, für \$3.50, \$7.50 und \$17.00.

Foot & Shear Co., 119 Washington Avenue.

Peter Stipp, Maurermeister und Contractor, 327 Washington Avenue, gegenüber dem Stadtgebäude.

übernimmt alle in das Bauwesen einschlagenden Arbeiten und liefert Petersburger Blau und Best Mountain gute Bausteine und zehrohne Steine für Cementböden in Keller nach allen Theilen der Stadt schnell und billig. Telephone No. 2864.

Gebrüder Reif, Flaschenbier-Geschäft, 410 Pittston Ave., Scranton. Telefon 4022.

Louis Rupprecht, 231 Penn Avenue. Hauptquartier für alle Einrichtungen für Schanktische, Hotels und Bottlers.

Ein großer Vorrath beständig zur Auswahl.

Vermischtes Inland. Innerhalb der letzten drei Monate wurden in Kentucky zwölf Staatsmattschälle ermordet. Für die Frühjahrswahlen verübelte schon jetzt Frau Kate Kane Rossi, Adolfsin, ihre Candidatur als "Aberman" in Chicago. In Chester, Pa., lief der Schnell-Dampfer "Pennsylvania" von der New York, Philadelphia & Norfolk Bahn für die Cape Charles Route gekauft, vom Stapel. Den Sectionsarbeiten und Tagelöhnern auf der Erie- und Hightabala-Division der Pennsylvania-Bahn ist eine Lohnerhöhung von 10 Cents per Tag bewilligt worden. Commandant C. P. Wood von der B. St. Marine ist in seiner Wohnung in Washington am 27. März gestorben. Er commandirte das Kanonenboot "Pretel" in der Schlacht von Manila. Bei einem Feuer, das das Clifton House und das Green Tree House in Philadelphia in die Luft legte, verbrannte das 60jährige David Young's Ehepaar, welches im Clifton House wohnte. Der Verlust an Eigenthum betrug \$25,000. Frau A. J. Clark von Walston, Pa., ist todt, ihr Ehemann liegt im Sterben und ein kleines Mädchen ist schwer verbrannt infolge einer Deception, herbeigeführt durch die unvorsichtige Benützung von Petroleum beim Feueranmachen. Die des Raubes angeklagte Betty Barnes in Philadelphia, Pa., rief Gott an, sie auf der Stelle mit Kränzen zu schlagen, wenn sie des Verbrechens schuldig sei. Kaum hatte sie die Worte gesagt, so wurde sie von einer acuten Starrlucht befallen. Ein 57jähriger Engländer, der infolge langer Arbeitslosigkeit und der Noth nach der britischen Niederlage melandolisch geworden war, beging in New York Selbstmord. Bevor er die That beging, sagte er: "Ich fürchte, die Buren gewinnen."

W. F. Garter, ehemaliger Postmeister in Wehrden, Ga., und Ex-Vorsitzer des Executiv-Comites der populären Partei von Georgia, bekannte sich der Unterfälschung von \$500 Postgeldern schuldig und wurde zu zwei Jahren Gefängnis verurtheilt. Senator Burrows von Michigan überreichte dem Präsidenten eine Petition der Holländer in Michigan, in welcher diese McKinley erluchen, die Vermittelung der Ver. Staaten in dem Kriege zwischen Großbritannien und den südafrikanischen Republiken anzubieten. Irving Shaw, 14 Jahre alt, von Providence, Saratoga County, N. Y., wurde der Ermordung seiner Spielgenossen Jesse Blanche schuldig befunden und Richter Stover verurtheilte ihn zu lebenslänglicher Gefängnisstrafe. Er ist der jüngste lebenslängliche Sträfling im Staate. Die Winterflotte auf dem Huronsee hatte Donnerstag den schlimmsten Sturm in der ganzen Schifffahrtssaison zu bestehen. Am Mittwochabend, legte ein Nordsturm, begleitet von dichtem Nebel und einem heftigen Schneefall ein, der bis Mittag beständig an Heftigkeit zunahm. Weil sie sich bei der Legislatur über angeblich schlechte Verwaltung im Soldatenheim bei Richmond, Va., beschwert hatten, ließ der Commandant beschließen ein paar Duzend conferirte Veteranen, von Capitänen bis zu Generalen aufwärts, Hüben pugen. Die Angelegenheit wird untersucht werden. Ein schrecklicher Unfall ereignete sich auf der New Yorker Division der Pennsylvania-Bahn zwischen Williamsboro und Princeton, N. J., Locomotivführer Spiegel und Heizer Henneker wurden getödtet und der Bremser Jagbaum wurde lebensgefährlich verletzt. Drei Jäger wurden durch den Unfall beschädigt. Die von Chicago Holländern in's Leben gerufene "South African Fund Association" zur Unterstützung der verwundeten Buren und der Wittwen und Waisen der Gefallenen macht erfreuliche Fortschritte. Bis jetzt sind über \$3000 gesammelt worden, worunter auch eine Anzahl Beiträge hervorragender Deutscher sind. In Fort Meyer bei Washington, D. C., verlor ein Soldat vom 3. Cavallerie-Regiment wegen eines eingebildeten Unrechtes seinen Verstand, verbarrikadete sich und begann auf Leben zu feuern, der sich näherte. Um das Leben seiner Leute zu retten, befahl der Commandant, den Mann zu erschießen, dieser wurde durch den Schuß aber nur betäubt. In Omaha, Neb., fand eine Massenversammlung statt, welche ihre Sympathie für die Buren in deren Kampfe gegen Großbritannien aussprach. Gouverneur Boynter führte den Vorstoß an und Ex-Senator Allen und andere hervorragenden Redner wurden Ansprachen gehalten, welche von den sehr zahlreichen Anwesenden mit lautem Beifalle aufgenommen wurden. Senator Wm. Watkins von Prince Edward County, Va., glaubt die jüngsten Angriffe auf Frauen durch eine Gesetzesvorlage paralytisiren zu können, welche verfügt, daß ein derartiger Verbrecher in's Zuchthaus geschickt, dort einmüdet und nach seiner Heilung dahin zurückgeschickt werde, von wannen er gekommen. Die gesetzliche Ungehörlichkeit findet allen Centes Anhänger. Nachdem die Fensterglasarbeiter des Landes mehr als sechs Monate arbeitslos geblieben sind, werden sie am 30. Dezember an die Arbeit zurückkehren. Die Regelung der Lohnskala ist erfolgt. Glasarbeiter werden eine Lohnerhöhung von 5 Prozent und die Plätter eine solche von 6 Prozent erhalten. Alle Arbeiter der "American Glass Co." erhalten einen zweifelhaflichen Lohn als "Marktgelb" im Voraus. Es feiern jetzt 10,000 Leute.

Von Deutschland herrscht große Kälte und überall giebt es vorzügliche Schlittschuhbahnen. Der deutsche Bundesrath hat der Aufhebung des Verbindungsvertrages politischer Vereine zugestimmt. Der "Norddeutsche Lloyd" in Bremen schaffte sich ein Gabelstiftschiff zur Ausbildung von Schiffsoffizieren an. Bei Shanghai, China, ist der britische Dampfer "St. Helena" gescheitert und fünf Mann seiner Besatzung sind ertrunken. Die Denkmäler in der Berliner Siegesallee werden mit einem eisernen Zaune umfriedigt, um sie vor Beschädigung zu bewahren. Die Berliner Universität zählt 6647 immatriculirte Studenten, außer 4438 Hörern, 120 immatriculirten Amerikanern und 406 Hörerinnen. Der Congress von San Domingo hat die Regierung autorisirt, die nationalen Münzen gegen amerikanisches Gold und Silber einzutauschen. In San Pedro, Spanisch Honduras, sind die Amerikaner Jack Imboden und Wm. Gold ohne vorausgehende Provocation von Eingeborenen ermordet worden. In Leipzig starb der Schriftsteller Dr. jur. und phil. Max Lange. Er schrieb unter dem Pseudonym Max Glahn und Max Gobek und war auch als Schachspieler bekannt. Der Schweizer Bundesrath erwählte den Rabalater Walther Hauser von Badenweiler, Zürich, zum Präsidenten der Schweiz für 1900. Er war Vizepräsident während 1899. Sir Geo. A. Kirkpatrick, früherer Vizegouverneur von Ontario und 22 Jahre lang ein Mitglied des canadischen Unterhauses, ist im Alter von 58 Jahren aus dem Leben geschieden. Der Reichstagsabgeordnete Dr. Siemens, Direktor der Deutschen Bahn in Berlin, ist in Anbetracht seiner Verdienste um den Ausbau der Bagdadbahn vom Kaiser geduldet worden. Die Pariser Zeitungen sind wild vor Freude über die den Briten bei Stormberg bereitete Katastrophe. Die Geschäftsgebäude der gelben Journale sind mit Burenflaggen geschmückt. Ein französisch-belgisches Syndicat mit einem Capital von \$10,000 hat die Kaiser Friedrich-Grube in Westfalen angekauft und beabsichtigt am Dortmund-Ems Kanal Hochöfen und Stahlwerke zu errichten. Große Oeders für die Lieferung von Material für die Schantung-Eisenbahn sind in Deutschland eingetroffen. Dieselben schließen 65 000 Tonnen Eisenbahnschienen, 24 Locomotiven und 700 Waggons ein. Der neu eingerichtete Badepostverkehr zwischen Deutschland und den Ver. Staaten bewährt sich. Im Oktober wurden 3000 und im November 5000 Pakete nach den Ver. Staaten abgefertigt, gegen 11,000 im ganzen Jahre 1898. Die Meldung, Legationsrath Hofe, der frühere deutsche Generalconsul in Apia, Samoa, werde zum Gouverneur der Samoa-Inseln ernannt werden, ist unbegründet. Herr Hofe wird vielmehr einen neuen wichtigen Consularposten erhalten. Während einer Vorstellung in einem Theater in Murcia, Hauptstadt der gleichnamigen Provinz, Spanien, wurde eine Bombe zur Explosion gebracht, Feuer brach aus und das Theater wurde zerstört. Das Auditorium entkam aus dem Theater ohne schlimmen Unfall. Zwei in Belfast, Irland, eingetretene amerikanische Geschäftsreisende sagen, sie seien in Queenstown festgenommen worden auf den Verdacht hin, Spione der Buren zu sein. Der Ver. Staaten-Consul befehlte veranlaßt ihre Freilassung und wird den Vorfall untersuchen. Die Meldung, daß während der Einweihung des Dortmund-Ems-Canals bei Kassel ein Attentat auf den Kaiser geplant gewesen sei, ist irrig. Es hat sich herausgestellt, daß die gefundenen elf Dynamitpatronen lange nach der Canaleinweihung an den Ort, wo sie gefunden worden, gelegt wurden. In Karlsruhe ist der Rechtsanwalt Söhle gestorben. Söhle war es, der am 14. Juli 1861, als Oskar Becker in der Lichtentaler Allee in Baden-Baden das Attentat auf König Wilhelm von Preußen verübte, dem Attentäter in den Arm fiel, so daß der König nur ganz leicht am Hals verletzt wurde. Die "Kreuzzeitung" meldet, daß eine Anzahl Seides- und Wollspinnerinnen in Gera und am Rhein Fälschen in den Ver. Staaten erlitten wollen. Das Blatt registrirt auch die Meldung, daß amerikanische Fabrikanlagen in Deutschland, Zweigfabriken namentlich Eisenwerke, errichten wollen, und bezeichnet dies als "gefährlich für die deutsche Industrie."

Die Zahl der Auswanderer aller Nationalitäten, die von Bremen aus nach den verschiedenen Ländern fuhren, betrug in diesem Jahre bis 1. November 75,496. Von diesen waren 8,493 Deutsche, d. i. 116 mehr, als in der gleichen Periode des vorigen Jahres. Die gesammte Auswanderung über Bremen nach den Ver. Staaten in den ersten zehn Monaten dieses Jahres war 54,073. In München ist der allbekannte humoristische Schriftsteller Otto Frey, v. Börsendorff und Waraben, Verfasser der "Harmlose Plaudereien eines alten Münchener" aus dem Leben geschieden; begleihten in Wien der Universitätsprofessor, Geograph und Ethnograph Dr. Paulitschke, Verfasser zahlreicher geographischer und ethnographischer Werke, der sich namentlich um die wissenschaftliche Durchforschung von Ostafrika sehr verdient gemacht hat, und ebenfalls in Wien der populäre Naturforscher Ranzl Lebermann.

Heilungen nach dem Gebrauch von Hood's Sarsaparilla sind erfolgreicher als von irgend einer anderen Medizin. Seine grossen Kuren in wahrhafter, überzeugender Sprache von dankbaren Männern und Frauen aufzeichnet, bilden seine wirksamste Annonce. Viele von diesen Kuren sind wunderbar. Sie haben das Vertrauen der Leute gewonnen; haben Hood's Sarsaparilla den grössten Verkauf in der Welt gegeben, und haben für seine Herbeibringung das grösste Laboratorium auf der Welt wüthig gemacht. Hood's Sarsaparilla ist durch seine Kuren, welche es hervorgebracht hat, bekannt. Kuren der Scropheln, Fischen und Hautkrankheit, Kuren von Rheumatismus, Neuralgie und schwachen Nerven, Kuren von Magen-schwäche, Leberbeschwerden, Katarrh-Kuren welche beweisen

Hood's Sarsaparilla ist die beste - in der That die einzige wahre blutreinigende Medizin. Geheuen Sie Hood's Hood's Pillen kuren Leberleiden, Rheumatismus, Neuralgie, Bluthin etc., wirksam. 25 cents. Bei allen Droguisten.

Trinlens Kleider Trimmings.

Der meteorische Schauer war ein Fehlschlag. Aber das Gegentheil kann sicher behauptet werden von dem gegenwärtigen Vorrath von

Kleider Trimmings und Garnituren, welche mehr Aufmerksamkeit erregen, als irgend eine ähnliche Waaren-Ausstellung je in dieser Stadt gethan. Diese Waaren sind so verschiedenartig und die Auswahl so unerschöpflich, daß eine persönliche Inspektion derselben der einzige Weg ist, sich damit bekannt zu machen, was wir auf Vorrath haben - und wir empfehlen daher, daß Sie es möglich machen, dieselben genauer anzusehen. Es wird uns freuen, Ihnen jede mögliche Einsicht und Auskunft zu geben, damit Sie eine geeignete Auswahl treffen können.

510 und 512 Lackawanna Avenue, gegenüber der "Wochenblatt" Office. A. Conrad & Sohn, Versicherungs-Agenten, 213 Wyoming Avenue, zu ebener Etage. Germania Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York.

Louis Lohmann's Hotel, 323 und 325 Spruce Straße.

St. Louis Ankerer Bush und E. Robinson Bier, Berliner Weisbier, Von Weinen und Likören werden nur die erprobtesten Marken geliefert. Better Porter und Ale. Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Jagdzeit. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.

R. A. Zimmerman, Advokat und Rechts-Anwalt, Handels-Vehörde Gebäude, dem Court-Haus gegenüber. Deutliche Klienten werden speziell beachtet.

Populäre Waaren zu populären Preisen ist die Ursache, warum unser Laden stets mit kunstfertigen angefüllt ist.

Table listing items like Morris Stühle, Belour-Polster, Rattan Schaukelstühle etc. with prices.

Schelt unser großes Fenster. Cowperthwaite & Berghäuser, Seeben etablirt. 406 Lackawanna Avenue.

Die letzte Gelegenheit, Central gelegene Bau-Lots billig zu kaufen, bietet sich auf dem als "Diamond Flats" bekannten Grundstück zwischen Scranton und Providence.

Dieser Stadttheil hat unstreitig eine große Zukunft, und schon in wenigen Jahren wird voraussichtlich Providence Road eine der lebhaftesten Geschäftsstraßen in Scranton sein. Alle neuen Fabriken ziehen sich nach diesem Viertel hin. November-Käufer erhalten einen Abschlag von 20 Prozent von den festgesetzten Preisen. The Diamond Land and Improvement Co., Alex. T. Connell, General Land Agent.

Office: Albright Avenue, auf dem Grundstück der Company. Zimmer 208, Commonwealth Gebäude, Ecke Spruce Straße und Washington Avenue.